

Hinweise zur Hauseinführung von Trinkwasser-Hausanschlussleitungen

Für Hauseinführungen von Trinkwasser-Hausanschlussleitungen sind im gesamten Verbandsgebiet des Wasserverbandes Weddel-Lehre gemäß DVGW VP 601 und DIN 18322 nur Leerrohre zugelassen, die gas- und wasserdicht sind.

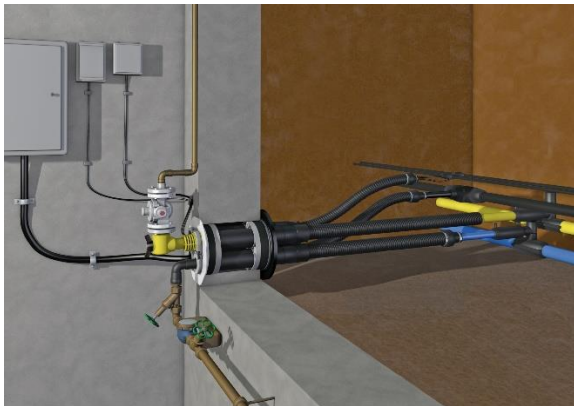
Die Verwendung anderer Rohre, z.B. KG Rohre, ist nicht gestattet.

Die Beschaffung sowie die fachgerechte Montage der Hauseinführung sind Sache des Bauherrn/der Bauherrin.

Der Wasserverband empfiehlt die Verwendung einer Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführung.

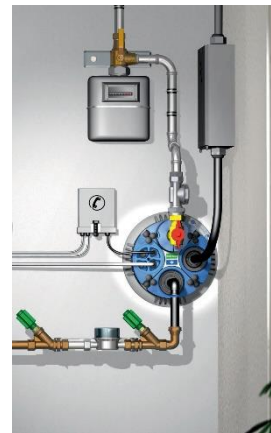
Weitere Informationen zur Hauseinführung von Hausanschlussleitungen erhalten Sie beim Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V. unter Tel. 0385 20888959 oder unter www.fhrk.de.

Gebäude mit Keller / Hauseinführung durch die Kellerwand

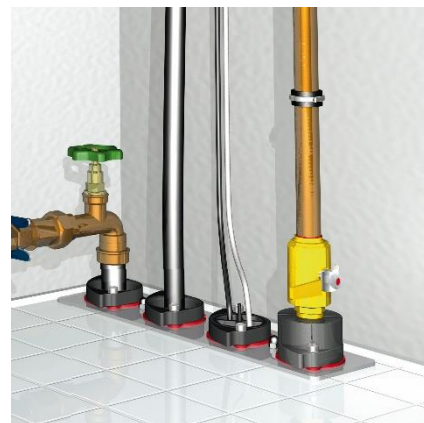


Gebäude ohne Keller

Einbau in die Bodenplatte



nach Montage der Versorgungsleitungen

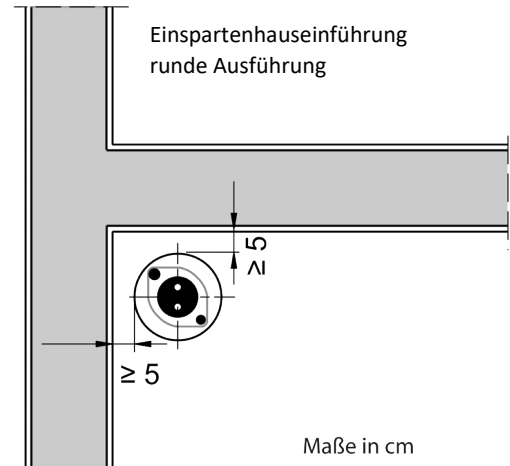
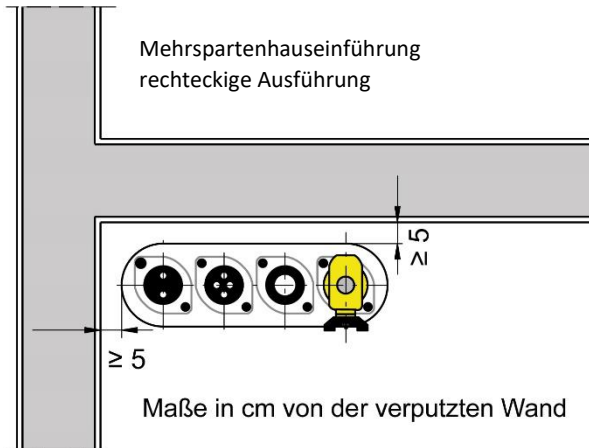


Hinweise zur Hauseinführung von Trinkwasser-Hausanschlussleitungen

Bitte beachten Sie die Mindestabstände beim Einbau der Hauseinführungen.

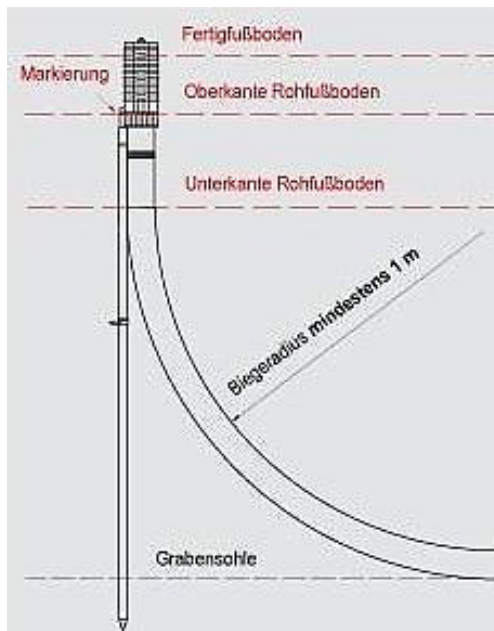
Gebäude ohne Keller

Hauseinführung durch die Bodenplatte / Mindestabstände zu angrenzenden Wänden inkl. Putz



Einbau in die Bodenplatte

Bezugspunkt für den Einbau der Gebäudeeinführungen in die Bodenplatte ist die Oberkante des Rohfußbodens für die Ein- und Mehrspartenhauseinführung.



Achtung: Es ist nicht zulässig, im überbauten Bereich Verbindungsmuffen zu verwenden. Bitte wählen Sie die Leerrohrlänge entsprechend.